



Foto: BLZK/W. Murr

Das Frontzahntrauma – was nun, was tun?

65. Bayerischer Zahnärztertage im Oktober in München

Der Bayerische Zahnärztertage vom 24. bis 26. Oktober steht in diesem Jahr unter dem Leitmotiv „Das Frontzahntrauma – was nun, was tun?“. Diese Fragestellung loten renommierte Experten in aller Tiefe aus – und durchstreifen damit nahezu alle Disziplinen der modernen Zahnmedizin.

Problematik mit unterschiedlichsten Facetten

Die Idee, dem Thema Frontzahntrauma einen kompletten Bayerischen Zahnärztertage zu widmen, entwickelte sich zum einen aus der hohen Prävalenz von Zahn-

unfällen. Zum anderen gibt es neue wissenschaftliche Erkenntnisse, die in der Aktualisierung der S2k-Leitlinie „Therapie des dentalen Traumas bleibender Zähne“ zusammengefasst sind.

Dementsprechend vielfältig ist das Spektrum der Vorträge. Der Bogen spannt sich von der Erstversorgung und Vitalerhaltung bis hin zur Nachsorge und dem Umgang mit Komplikationen. Unterschiedliche Therapieansätze und Spezialfälle wie das Milchzahntrauma werden ebenso besprochen wie komplizierte interdisziplinäre Lösungen.

Der vertragszahnärztliche Teil befasst sich mit der Abrechnung einfacher und komplexer Frontzahnverletzungen. Zudem werden die Aspekte Cyberkriminalität und Datensicherheit in der zahnärztlichen Praxis aufgegriffen und das Radarsystem der KZVB vorgestellt. Die Aktualisierung der Röntgenfachkunde für Zahnärzte ist auch in diesem Jahr wieder möglich.

Eigener Kongress für das Praxisteam

Beim Kongress Zahnärztliches Personal stehen „Herausforderungen im Praxisall-

tag – Moderne Lösungen“ im Mittelpunkt. Diese Fortbildung dauert einen Tag und wird am Freitag, 25. Oktober, angeboten. Neben einem Referat zu Karies gibt es Expertenwissen zu Arbeitssicherheit und Hygienemanagement sowie zu Zungenbelag und Mundgeruch. Für kleine Entspannungsiseln im beruflichen Alltag sorgen ein Sehtraining mit interaktiven Übungen und Tipps gegen Rückenschmerzen.

Parallel zu den Vorträgen beim Bayerischen Zahnärztetag läuft im Tagungshotel „The Westin Grand“ in München eine Dentalausstellung. Veranstalter des Bayerischen Zahnärztetages ist die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK), unterstützt von der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB).

Redaktion BLZK

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Details zum Kongress erfahren Sie in der Anzeige auf Seite 9. In der Mai-Ausgabe des BZB erscheint ein Interview mit DGET-Generalsekretär Prof. Dr. Gabriel Krastl, Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie sowie Leiter des Zahnunfallzentrums des Universitätsklinikums Würzburg.

Weitere Informationen und Anmeldung unter



blzk.de/zahnaerztetag



bayerischer-zahnaerztetag.de



Jeder Zahn ist wichtig

Wissenschaftlicher Kooperationspartner des 65. Bayerischen Zahnärztetages ist die Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET). Sie ist die größte Fachgesellschaft ihrer Art in Deutschland und wendet sich außerdem direkt an Patientinnen und Patienten. Mit ihrer Online-Kampagne „Erhalte Deinen Zahn“ klärt die DGET über endodontische Behandlungsverfahren auf. Mit der aktuellen Initiative „Rette

Deinen Zahn“ hat die DGET das aktuelle Wissen um die Möglichkeiten der Zahnerhaltung bei Zahnunfällen in kurze und verständliche Empfehlungen für Patienten übersetzt. Das neue Portal bietet eine Übersicht zu möglichen Unfallbildern und schildert, welche Schritte im jeweiligen Fall zu unternehmen sind.

Redaktion BLZK



www.ErhalteDeinenZahn.de



www.RetteDeinenZahn.de

ANZEIGE



Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer



Europäische Akademie
für zahnärztliche
Fort- und Weiterbildung
der BLZK



Kassenzahnärztliche
Vereinigung Bayerns



München, 24. bis 26. Oktober 2024, The Westin Grand München

65. Bayerischer Zahnärztetag



Das Frontzahntrauma

was nun, was tun?

**SAVE
THE DATE**